



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00572**  
Datum: 18.02.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Plandatum: 27.01.2015

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.02.2015	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Werbung für das Engagement bei dem Technischen Hilfswerk und der Feuerwehr

### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Möglichkeit besteht, für das ehrenamtliche Engagement beim Technischen Hilfswerk und der Freiwilligen Feuerwehr Werbung auf der Außenfläche einer Straßenbahn oder eines Busses zu machen.

Das Ergebnis der Prüfung und ein Vorschlag zur Umsetzung des Anliegens sind dem Stadtrat bis März 2015 vorzulegen.

gez. Johannes Krause  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Bernhard Bönisch  
Vorsitzender  
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

### **Begründung:**

Der hohe Wert, den das ehrenamtliche Engagement des Technischen Hilfswerkes und der Freiwilligen Feuerwehr für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt hat, ist unbestritten.

Bei Bränden, Hochwasser, Bombenfunden und vielen anderen Katastrophenfällen engagieren sich Freiwillige zum Schutz der Bevölkerung. Aber auch außerhalb von solchen Einsatzfällen haben das Technische Hilfswerk und die freiwillige Feuerwehr einen gesellschaftlichen Mehrwert. Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ermöglichen Sie das soziale Miteinander im Dienst der Gesellschaft und bieten gleichzeitig einen ersten Einblick in technische Berufe.

Diese vielseitige Arbeit kann trotz allem aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sowohl Technisches Hilfswerk als auch Freiwillige Feuerwehr immer wieder mit erheblichen Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben. In diesem Fall liegt es nicht zuletzt auch an der Kommune, die vom Engagement von Technischem Hilfswerk und Freiwilliger Feuerwehr profitiert, nunmehr unterstützend tätig zu werden, um wieder mehr junge Menschen für die ehrenamtliche Arbeit zu begeistern.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat in diesem Zusammenhang einen der städtischen Linienbusse auf einer Seite mit Werbung für das Technische Hilfswerk und auf der anderen Seite mit Werbung für die Freiwillige Feuerwehr versehen. Seit Januar rollt dieser "Ehrenamtsbus" nun als mobiler Werbeträger durch Dessau-Roßlau. Eine Prüfung, ob und wie dieses Modell auch in Halle Anwendung auf einer Straßenbahn oder einem Bus finden kann, scheint geboten.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich I

19.02.2015

### **Sitzung des Stadtrates am 25. Februar 2015**

**Betreff:** Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
zur Werbung für das Engagement bei dem Technischen Hilfswerk und  
der Feuerwehr  
**TOP:** 8.6  
**Vorlage-Nr.:** VI/2015/00572

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

### **Begründung:**

Generell ist die Werbung auf bzw. in Straßenbahnen und Bussen für alle Kunden kostenpflichtig. Die HAVAG sichert mit der Bereitstellung von Werbeflächen eine zusätzliche und nicht unwesentliche Einnahmequelle, die den städtischen Zuschussbedarf reduziert.

Bei Werbung für einen nicht kommerziellen Zweck und ehrenamtliches Engagement wird für diese an der Außenfläche von Fahrzeugen eine einmalige Sonderkondition von 10 Prozent Preisnachlass auf ein Jahr Laufzeit für die jeweils gewählte Werbeform in Abhängigkeit vom Fahrzeugtyp angeboten.

Neben der Komplettgestaltung wird eine deutlich kostengünstigere und dennoch „auffällige“ „Segmentgestaltung oder die temporär und anlassbezogen Plakatwerbung bzw. Auslegung von Flyern in den Fahrzeugen angeboten. Aufgrund der unterschiedlichen Fahrzeug-Werbeformen und der differenzierten Preistabelle wird eine individuelle Beratung von der HAVAG+ Fa. Ströer empfohlen.

Egbert Geier  
Bürgermeister